

Elternbrief

Nr. 1 Schuljahr 2009/2010

e-gp

18. September 2009

Sehr geehrte, liebe Eltern!

1. Jahreslosung

Wir haben auch diesem Schuljahr wieder eine Jahreslosung vorangestellt.

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Uns hat an dieser Losung zweierlei gefallen, die klare Ich-Botschaft als eindeutige Richtungsangabe und das Versprechen, das uns Jesus gibt.

Lassen wir uns nicht nur am Anfang, sondern auch im Laufe des neuen Schuljahres immer wieder einmal daran erinnern!

2. Situationsbericht

353 Schülerinnen und Schülern in insgesamt 12 Klassen haben am Dienstag bei uns mit dem Unterricht begonnen.

Die Klassendurchschnittszahl hat sich kaum verringern lassen.

Wir haben nicht alle interessierten Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich unserer Schule aufnehmen können.

Bewerber für unsere Schule zurückweisen zu müssen, ist nicht angenehm.

Unsere Internate werden von 75 Schülerinnen und Schülern bewohnt, 19 davon besuchen die staatliche Hauptschule.

3. Lehrerversorgung

Wir sind sehr froh, dass wir die Unterrichtsversorgung mit genügend Lehrerstunden sicherstellen konnten.

Herr Wiesheu konnte nach längerer Krankheit seinen Dienst wieder aufnehmen und für Frau Gerland (Mutterschutz) wurden Frau RSLin Martina Albrecht (Deutsch/Erkunde) und Herr Arthur Pflanzler (Katholische Religion) angestellt.

4. Stundenplan

Der Stundenplan steht. Für die abschließende Organisation des Wahlunterrichtes benötigen wir noch die schriftlichen Anmeldungen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele für dieses zusätzliche Angebot interessieren, da die Arbeit im Wahlunterricht das Schulleben außerordentlich bereichert.

5. Aufgaben- und Notenheft

Bei der Kontrolle der Aufgaben- und Notenhefte bitten wir Sie um Unterstützung.

Beide Hefte sind Produkte aus dem eigenen Hause und damit auch gewisse Markenzeichen.

Das Aufgabenheft muss vollständig und regelmäßig geführt werden. Wir wollen auch auf die sogenannten Kleinigkeiten achten (Eintragung aller Fächer, korrekte Daten, Name, Klasse etc.). Nach unseren Erfahrungen in Internat und Tagesheim lernen Schüler über das Aufgabenheft die Unterrichtswoche besser zu strukturieren. Wir haben uns geeinigt, dass die Aufgaben stets für den Tag eingetragen werden, an dem sie vorgelegt werden müssen und nicht für den Tag, an dem sie aufgegeben werden.

Das Notenheft soll von den Lehrern und den Eltern regelmäßig abgezeichnet werden.

Zu danken haben wir dem Elternbeirat, der wieder entschieden hat, das Aufgabenheft komplett aus Elternspendenmitteln zu finanzieren.

- 6. Schulaufgaben/Stegreifaufgaben**

Zur Leistungsüberprüfung werden an der Realschule Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und mündliche/praktische Beiträge bewertet.
Schulaufgaben werden den Schülern zur Vorlage bei den Eltern mitgegeben. Wir bitten Sie diese zu unterschreiben.
Stegreifaufgaben werden nur auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern ausgehändigt. Bitte setzen Sie sich deswegen ggf. mit dem Klassenleiter in Verbindung.
- 7. Schulgeld**

Der staatliche Schulgeldsatz hat sich erhöht. Er beträgt nun 75 €. Der Schulgeldanteil der Eltern (35 €) bleibt davon unberührt. Eltern, die sich nicht in der Lage sehen, diesen monatlichen Betrag von 35 € zu zahlen, können einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung stellen.
Die Ermäßigungsgrundsätze richten sich nach Einkommen und Kinderzahl. Einzelheiten erfahren Sie auf Anfrage.
- 8. Unterrichtsversäumnis wegen Krankheit**

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit die Schule nicht besuchen kann, sollten Sie uns dies bis 8:00 Uhr telefonisch mitteilen. Das Sekretariat ist ab 7:30 Uhr besetzt.
Geschieht dies nicht, so sind wir verpflichtet, dem „unentschuldigten Fehlen“ sofort nach Unterrichtsbeginn telefonisch nachzugehen.
- 9. Unterrichtsbefreiungen**

Unterrichtsbefreiungen können nur bei Vorliegen von wichtigen Gründen und ausschließlich von der Schulleitung erteilt werden.
Dazu ist in der Regel ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten erforderlich. Unterrichtsbefreiungen zu vorzeitigem Beginn oder zum verspäteten Ende der Ferien sind nicht erlaubt.
- 10. Rauchverbot**

Wir möchten daran erinnern, dass Jugendlichen das Rauchen in der Öffentlichkeit grundsätzlich nicht mehr gestattet ist. Ich bitte Sie um entsprechende pädagogische Unterstützung.
- 11. Handy und elektronische Speichermedien**

An allen bayerischen Schulen ist es den Schülerinnen und Schülern ausdrücklich verboten, Mobiltelefone oder elektronische Speichermedien in der Schule zu benutzen. Ein Handy darf nur in ausgeschaltetem Zustand mitgeführt werden.
- 12. Lehrersprechstunden**

In der Anlage finden Sie die neuen Lehrersprechstunden. Wir haben Sie so organisiert, dass Sie an einem Tag auch mit mehreren Lehrern sprechen können. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Darüber hinaus finden Sie im beigefügten Terminplan das Datum des ersten Elternsprechtages.
Eltern von Internatsschülern/-schülerinnen können selbstverständlich individuelle Termine vereinbaren. Wenden Sie sich ggf. an unsere Damen im Sekretariat.
- 13. Terminplan**

In der Anlage erhalten Sie den Terminplan für unser erstes Schulhalbjahr. Besonders hinweisen möchte ich auf den ersten Klassenelternabend.
Bitte notieren Sie sich: Dienstag, den 20.10.09.
- 14. „Neue Grippe“**

Bitte beachten Sie das beigefügte Merkblatt.
- 15. Gebührenordnung**

Zu Ihrer Information fügen wir die aktuelle Gebührenordnung bei.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Klaus Engel, Direktor

Anlagen

Merkblatt zur „Neuen Grippe“, Terminplan; Lehrersprechstunden; Gebührenordnung;
Einverständniserklärung zum Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Unterrichtsschluss

Heimfahrtsplan (nur für Eltern von Internatsschülern)

Nur für die Eltern unserer Internatsschüler

Alle Gruppen sind telefonisch direkt zu erreichen.

Konfirmandenhaus

Gruppe 1	Martina Gerauer,	08542 961531
Gruppe 2	Christiane Schartel	08542 961532

Leonhard-Kaiser-Haus

Gruppe 4	Doris Mohr	08542 961534
Gruppe 5	Karsten Wascholowski	08542 961535
Gruppe 6	Diakon Klaus Renner	08542 961536

Herr Schneider (Internatsleiter) ist täglich zwischen 14:00 und 15:00 Uhr in seinem Büro erreichbar:
08542 961537

Bitte halten Sie zum Gruppenerzieher regelmäßigen Kontakt.

Beschädigungen

Nach § 9,4 unseres Internatsvertrages werden Schäden, die Schüler verursachen, auf Kosten der Eltern beseitigt.

In der Regel geschieht dies auch unverzüglich, so dass unser Haus den allseits bekannten gepflegten Zustand behält.

Da die Internate in den Ferien gründlich renoviert wurden, gehen wir davon aus, dass es in den Gruppenwohnungen beim Einzug keine Beschädigungen gab.

Sollte Ihr Kind dennoch Beschädigungen, die unsere Mitarbeiter übersehen haben, bereits vorgefunden haben, so bitten wir, dies unverzüglich zu melden, damit Ungerechtigkeiten (falsche Schuldzuweisungen) vermieden werden.

Internats-Elternnachmittag

Für Freitag, den 17.10.08 laden wir alle Eltern unserer Internatsschüler ab 14:00 Uhr zum Internats-Elternnachmittag ein. Es wäre schön, wenn alle kommen könnten.

Heimfahrten

Wir haben diesem Elternbrief den aktuellen Heimfahrtsplan beigelegt.

Mit freundlichem Gruß

Klaus Engel, Direktor

Stundenplan für Lehrersprechstunden

Schuljahr 09/10

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.45					
8.45 – 9.30		Frau Albrecht Frau Lang Herr Wild	Herr Kleeberg Herr Wiesheu		
9.50 – 10.35	Frau Giesenberg	Herr Achter Herr Landspersky Herr Meindl Herr Rentschler Herr Seitz	Frau Hofer Frau Pangratz		
10.35 – 11.20		Herr Radler Frau Rösler		Frau Prochotta	Herr Brandl
11.30 – 12.15	Frau Niedermaier	Herr Görlitz			
12.15 – 13.00					

''

Bitte abtrennen und umgehend an die Schule zurückgeben

Vom 1. Elternbrief habe ich Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden
 nicht einverstanden,

dass mein(e) Sohn/Tochter _____
Name

_____ Klasse

im Falle eines frühzeitigen Unterrichtsschlusses die Schule vorzeitig verlassen darf.

 Ort/Datum

 Unterschrift